



Anhang 1

Formblatt

„Antragsformular“

zum
Bundeseinheitlichen
Pflichtenkatalog

für

Errichterunternehmen von
Mechanischen Sicherungseinrichtungen

Stand: August 2008

Sachliche Zuständigkeit für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Technische Kriminalprävention
Taubenheimstr. 85, 70372 Stuttgart

Sachliche Zuständigkeit für die Erstellung des Pflichtenkataloges:

Bayerisches Landeskriminalamt
- Sachgebiet 514 Sicherheitstechnische Prävention -
Maillingerstraße 15, 80636 München



ANTRAG FÜR MECHANIK-ERRICHTER

ANTRAG

zur Aufnahme als Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen in den Nachweis "Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen" für das Bundesland Baden-Württemberg

Errichterunternehmen (Stempel)

1 Antragsteller

Name des Unternehmens *(vollständige Bezeichnung)*

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-mail-Adresse *(soweit vorhanden)*

URL der Homepage *(soweit vorhanden)*

Unternehmensform

(z.B. Einzelunternehmen, GbR, GmbH, KG, OHG)

Gesetzlich Verantwortliche/r

1. Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

2. Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

*(z.B. bei Einzelunternehmen: Inhaber, bei GmbH: Geschäftsführer, bei KG: Komplementär, bei GbR bzw. OHG: Gesellschafter)
(Bei weiteren Personen, Aufführung auf einem gesonderten Blatt fortsetzen.)*



2 Eintragung im Handelsregister

Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ?

 Ja

 Nein

(Wenn ja, Auszug aus Handelsregister in Kopie beifügen)

3 Mitgliedschaft bei der Handwerkskammer

Das Unternehmen ist Mitglied der Handwerkskammer _____

Es besteht eine Eintragung in der Handwerksrolle als:

 Handwerksbetrieb

 Handwerklicher Nebenbetrieb

Für welches Handwerk besteht die Eintragung und seit wann?

 Schreiner-/Tischlerhandwerk, seit: _____

 Metallbauer-Handwerk, seit: _____

 Glaser-Handwerk, seit: _____

 Rollladen- und Jalousiebauer, seit: _____

Derzeit in der Handwerksrolle eingetragene verantwortliche Person (Betriebsleiter):

(aktuelle Handwerkskarte / Qualifikationsnachweis in Kopie beifügen)

4 Hauptgewerbe des Unternehmens

(Schwerpunkt der Tätigkeit des Unternehmens)

(aktuelle Gewerbebeanmeldung in Kopie beifügen)

5 Hauptbetrieb/Zweigbetrieb

Handelt es sich bei dem Antragsteller um einen Zweigbetrieb ?

 Ja

 Nein

Wenn ja, Anschrift des Hauptbetriebes angeben:

(Aufführung ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)



6 Handwerklicher Betriebsleiter

Bitte tragen Sie nachfolgend die Personalien ein.

6.1 Im Hauptbetrieb in _____ :

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

(Bescheinigung gemäß Nr. 3.1.1 des Pflichtenkataloges in Kopie beifügen)

Der in der Handwerkskarte vermerkte bzw. in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter bestätigt durch seine Unterschrift, dass er im Betrieb zur Verfügung steht (Pflichtenkatalog Nr. 3.1.3)

Ort, Datum

Unterschrift

6.2 Im Zweigbetrieb in _____ :

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

Für den Zweigbetrieb gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Hauptbetrieb.

(Aufführung ggf. auf einem gesondertem Blatt fortsetzen.)

Der in der Handwerkskarte vermerkte bzw. in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter bestätigt durch seine Unterschrift, dass er im Betrieb zur Verfügung steht (Pflichtenkatalog Nr. 3.1.3)

Ort, Datum

Unterschrift



7 Praktische Erfahrung

Besteht eine mindestens einjährige praktische Erfahrung im Einbau von mechanischen Sicherungseinrichtungen? Ja Nein

8 24-Stunden-Notdienst

Wird ein 24-Stunden-Notdienst unterhalten? Ja Nein
ständige Erreichbarkeit über Telefonnummer _____

9 Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass er

- alle Fragen in diesem Antrag wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet hat,
- den Pflichtenkatalog in der jeweils gültigen Fassung anerkennt und die dort enthaltenen Verpflichtungen einhält.

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass er davon Kenntnis genommen hat, dass

- eine weitere Bearbeitung dieses Antrages erfolgt, wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind und alle erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden,
- bei einem späteren Verstoß gegen die in den Aufnahmebedingungen enthaltenen Forderungen die Eintragung in dem Nachweis gelöscht wird,
- keine Rechtsansprüche aus dem Aufnahmeverfahren gegen das Bundesland Baden-Württemberg abgeleitet werden können.

10 Beigefügte Unterlagen/Nachweise

Der Antragsteller

- bestätigt, dass die erforderlichen, nachfolgend angekreuzten und eingereichten Unterlagen/Nachweise gültig sind sowie dem aktuellen Stand entsprechen und
- erkennt an, dass unvollständig eingereichte Unterlagen, die nach schriftlicher Mitteilung durch das zuständige Landeskriminalamt nicht innerhalb von 6 Wochen vervollständigt wurden, vernichtet werden können.

	beige- fügt	bean- tragt
--	----------------	----------------

- | | | |
|---------------------------------------------------------|--------------------------|--|
| • Handwerkskarte in Kopie | <input type="checkbox"/> | |
| • Qualifikationsnachweis (Rollladen- und Jalousiebauer) | <input type="checkbox"/> | |



- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • Gewerbeanmeldung in Kopie | <input type="checkbox"/> | |
| • Bescheinigung über die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer in Kopie <i>(soweit zutreffend)</i> | <input type="checkbox"/> | |
| • Auszug aus dem Handelsregister in Kopie <i>(soweit zutreffend)</i> | <input type="checkbox"/> | |
| • Führungszeugnis/se der/des gesetzlichen Vertreter/s zur Vorlage bei einer Behörde beantragt <i>(siehe Anmerkung)</i> | | <input type="checkbox"/> |
| • Führungszeugnis/se der/des handwerklichen Betriebsleiter/s zur Vorlage bei einer Behörde beantragt <i>(siehe Anmerkung)</i> | | <input type="checkbox"/> |
| • Schulungsnachweise <i>(siehe Anmerkung)</i> | <input type="checkbox"/> | |

Anmerkung: Das/die Führungszeugnis/se ist/sind zeitgleich mit der Antragstellung und in Abstimmung mit der/den betroffenen Personen als „Führungszeugnis/se zur Vorlage bei einer Behörde“ nach dem Bundeszentralregistergesetz zu beantragen. Das Führungszeugnis wird von der Meldebehörde dem Landeskriminalamt unmittelbar übersandt. Um Irrläufer beim Versand zu vermeiden ist der Meldebehörde die vollständige Adresse des zuständigen Landeskriminalamtes inklusive der Angabe des Akten-/Geschäftszeichens zu übermitteln.

Vom handwerklichen Betriebsleiter sind Schulungsnachweise beizufügen. Es sind nur Nachweise von Schulungsanbietern gültig, die vom Bayerischen Landeskriminalamt anerkannt und im Schulungsverzeichnis eingetragen sind.

11 Datenschutz

Der Antragsteller sowie die in diesem Antrag aufgeführten Personen erklären, dass sie diesen Antrag sowie den Pflichtenkatalog zur Einsicht erhalten und zur Kenntnis genommen haben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten zur Erstellung der Errichternachweise, zu Bearbeitungs- und Überprüfungs Zwecken gemäß Pflichtenkatalog beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg verarbeitet, insbesondere gespeichert und übermittelt werden dürfen.

Die oben Genannten haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Hinweis: Diese Daten werden getrennt von den Daten Tatverdächtiger gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift der unter Nr. 1 aufgeführten Person (1. Verantwortlicher) *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

ggf. Unterschrift der unter Nr. 1 aufgeführten Person (2. Verantwortlicher) *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 6.1 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

ggf. Unterschrift der unter Nr. 6.2 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers